

Unterstützung von Schülern bei technischen Exkursionen schenkte, wurde im vergangenen Schuljahre auch der letzte Rest (2 Mark) verausgabt.

Herr Friedrich Lüdorf schenkte der Anstalt eine Ergänzung für den Elektromagneten zur Demonstration der Foucaultschen Ströme.

Für die im bisherigen erwähnten Zusendungen und Gaben sprechen wir hiermit auch noch öffentlich den besten Dank aus.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Keuchen-Stiftung. Die Zinsen (411 Mark 60 Pfg.) fließen der Schulkasse zu.

2. Rauner-Stiftung. Kapital 6000 Mark. Die Gewerbeschule gewährt mit den Zinsen, außer den städtischen Freistellen, zwei fleißigen und bedürftigen Schülern freien Unterricht und die nötigen Bücher.

3. Ludwig-Ringel-Stiftung. Kapital 15000 Mark. Mit den Zinsen werden unbemittelten tüchtigen Schülern durch alle Klassen Freistellen bzw. die nötigen Schulbücher gewährt.

4. Die Wesenfeld-Stiftung 2000 Mark. Die Zinsen werden zur Unterstützung von bedürftigen Fachschülern bei ihrem Abgange von der Schule verwendet.

5. Eduard Greeff-Stiftung. 1800 Mark. Die Zinsen davon sind zur Vermehrung der Lehrapparate und der Bibliothek bestimmt.

Seitens der Stadt Barmen werden 5 ganze und 25 halbe Freistellen für einheimische und 5 halbe Freistellen für auswärtige Schüler gewährt.

VII. Mitteilungen an die Schüler und an deren Eltern.

Die **Ausstellung** der Zeichnungen, Schreibhefte, Herbarien etc. der Gewerbeschüler ist am Freitag, den 30. März, Oster-Sonntag, den 1. und Oster-Montag, den 2. April von 3 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 16. April.

Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete **Sonnabend den 14. April** zwischen 9 und 10 Uhr vormittags im Lokale der Gewerbeschule entgegen. Dabei sind die früheren Führungszeugnisse, der Geburtsschein und bei Schülern im Alter von über 12 Jahren ein Schein über die Wieder-Impfung vorzulegen. An demselben Tage beginnt die Aufnahme-Prüfung um 10 Uhr vormittags.

Das Schulgeld beträgt pro Vierteljahr in

der oberen Fachklasse	der unteren Fachklasse	Prima	Sekunda	Tertia	Quarta	Quinta	Sexta
30 Mk.	30 Mk.	27 Mk.	24 Mk.	21 Mk.	18 Mk.	16,50 Mk.	15 Mk.

Es wird vierteljährlich pränumerando bei der Stadtkasse eingezahlt.
Inbezug auf die zu benutzenden Schreib- und Zeichenmaterialien, Hefte etc. bestehen bestimmte Vorschriften, die während der ersten Woche des neuen Schuljahres den Zöglingen mitgeteilt werden.

Für Kost und Logis zahlen auswärtige Schüler jährlich 450 Mk. und mehr, können auch bei Lehrern der Anstalt Unterkommen finden.

Die Aufnahme in die unterste Klasse der Abteilung „**höhere Bürgerschule**“ ist an die Bedingungen geknüpft, daß der Aufzunehmende das neunte Lebensjahr vollendet habe, daß er deutsche und lateinische Druckschrift geläufig lesen, sauber und leserlich schreiben könne und in den vier ersten Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen geübt sei. Bei der Aufnahme in eine andere als die unterste Klasse ist diejenige allgemeine und besondere Vorbildung nachzuweisen, welche durch den Besuch der sämtlichen tiefer liegenden Klassen erzielt wird.

Mit der Ableistung der Entlassungsprüfung bei der höheren Bürgerschule wird die Berechtigung zum **einjährig freiwilligen Militärdienste** erworben. (Siehe auch Einleitung des Programms.)

Es ist wünschenswert, aber nicht unbedingt nötig, daß solche, welche **in die technischen Fachklassen** eintreten, bei uns oder auf irgend welcher anderen höheren Lehranstalt die Berechtigung zum einjährig freiwilligen Militärdienste erlangt haben. Jedenfalls aber ist vor der Aufnahme in die Fachklassen entweder in einer Prüfung oder durch Zeugnisse diejenige allgemeine Vorbildung nachzuweisen, welche zum Verständnis der Vorträge und Übungen erforderlich ist.

Barmen, im März 1888.

Der Direktor der Gewerbeschule

Dr. Walther Zehme.

Es wird vierteljährlich
Inbezug auf die
bestimmte Vorschriften, die
mitgeteilt werden.

Für Kost und Lohn
bei Lehrern der Anstalt U

Die Aufnahme
die Bedingungen geknüpft
deutsche und lateinische D
den vier ersten Grundree
andere als die unterste K
welche durch den Besuch

Mit der Ableistu
Berechtigung zum **einjähr**
Programms.)

Es ist wünschens
Fachklassen eintreten,
Berechtigung zum einjähr
Aufnahme in die Fachklass
Vorbildung nachzuweisen,

Barmen, im Mär

eingezahlt.
enmaterialien, Hefte etc. bestehen
neuen Schuljahres den Zöglingen

450 Mk. und mehr, können auch

„**höhere Bürgerschule**“ ist an
Lebensjahr vollendet habe, daß er
leserlich schreiben könne und in
sei. Bei der Aufnahme in eine
sondere Vorbildung nachzuweisen,
en erzielt wird.

höheren Bürgerschule wird die
rben. (Siehe auch Einleitung des

solche, welche **in die technischen**
anderen höheren Lehranstalt die
aben. Jedenfalls aber ist vor der
rch Zeugnisse diejenige allgemeine
ge und Übungen erforderlich ist.

vor der Gewerbeschule

Falther Zehme.

B.I.G.

M

Y

C

Grauskala #13

19

18

17

B

15

14

13

12

11

10

9

8

7

6

M

5

4

3

2

1

A